

# EUROPÄISCHER MONAT DER FOTOGRAFIE

BERLIN 15. Oktober – 28. November 2010

[www.mdf-berlin.de](http://www.mdf-berlin.de)



## EINLADUNG

**Vernissage „4. Europäischer Monat der Fotografie“ am 14.10.2010 um 19 Uhr**

Wir freuen uns, Sie zur Eröffnung des diesjährigen Europäischen Monats der Fotografie (MdF) in Berlin einladen zu dürfen. Die Berlinische Galerie ist Festivalzentrum des 4. MdF Berlin. Dort haben Sie die Möglichkeit, gleich drei Fotoausstellungen zu besuchen. Vertreten sind Emil Otto Hoppé mit vintage prints aus den 1920er Jahren, der Hannah-Höch-Preisträger 2010 Arno Fischer mit Fotografien von 1953 bis 2006 sowie zeitgenössische Online-Projekte im Rahmen von „Mutations III“, einer Ausstellung der sieben Partnerstädte des Monats der Fotografie. Die Eröffnung findet unter Anwesenheit von André Schmitz, Staatssekretär für kulturelle Angelegenheiten statt.

**PRESSEKONFERENZ 14.10.2010, 11 Uhr**

Podium

- Dr. Thomas Köhler, Direktor der Berlinischen Galerie
- Oliver Bätz, Projektleiter des Europäischen Monats der Fotografie Berlin
- Ulrich Domröse, Leiter der Fotografischen Sammlung der Berlinischen Galerie
- Olaf Heine, Fotograf
- Gisela Kayser, Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V.

Im Anschluss an die Pressekonferenz stehen die Kuratoren der Ausstellungen in der Berlinischen Galerie für Gespräche zur Verfügung.

**Arno Fischer. Fotografien 1953 – 2006**

Gesprächspartner: Arno Fischer und Ulrich Domröse, Leiter der Fotografischen Sammlung der Berlinischen Galerie

**Menschen, Dinge, Menschenwerk. Emil Otto Hoppé - Fotografien 1925-1929**

Gesprächspartner: Jan Ketz, Kulturwissenschaftler und Kurator

**Mutations III. Public Images - Private Views**

Gesprächspartner: Oliver Bätz und Katharina Brünner, Kulturprojekte Berlin GmbH

Wir freuen uns, Sie zum Abschluss der Pressekonferenz im Festivalzentrum des 4. Europäischen Monats der Fotografie zu einem Getränk einladen zu dürfen (Presse-Bon anbei). Dort stehen Ihnen auch Vertreter von **raumlaborberlin** (Francesco Apuzzo und Andrea Hofmann) für Fragen zur Installation „Soft Solution“ zur Verfügung.

Im Rahmen des 4. MdF Berlin präsentiert die Berlinische Galerie vom 20.11.10 bis 28.03.11 zusätzlich die Ausstellung NAN GOLDIN – BERLIN WORK.

## KOORDINATION

Kulturprojekte Berlin GmbH

Projektmanager: Oliver Bätz

Kurator: Thomas Friedrich

Mitarbeit: Katharina Brünner

## BEIRAT

Florian Ebner (Leiter Museum für Photographie Braunschweig)

Dr. Matthias Harder (Kurator Helmut Newton Stiftung, Berlin)

Katia Reich (Kunsthistorikerin, Berlin)

Gereon Sievernich (Direktor Martin Gropius Bau, Berlin)

Dr. Christiane Stahl (Leiterin Alfred Ehrhardt Stiftung, Berlin)

Prof. Dr. Winfried Wiegand (Journalist / Fotohistoriker, Berlin)

## FÖRDERER

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin  
Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten



(Abb.: Peter Lindbergh: „Milla Jovovich, Downtown“, Los Angeles, USA, 2000 © Peter Lindbergh)

Der Katalog zum 4. MdF Berlin erscheint am 7. Oktober 2010

## MEDIENARBEIT

Artefakt Kulturkonzepte  
Marienburger Str. 16, 10405 Berlin

Fon (030) 440 10 720

Fax (030) 440 10 684

[mail@artefakt-berlin.de](mailto:mail@artefakt-berlin.de)

[www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)

**Pressedownloads unter**

[www.mdf-berlin.de](http://www.mdf-berlin.de)

[www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)

# EUROPÄISCHER MONAT DER FOTOGRAFIE

BERLIN 15. Oktober – 28. November 2010

[www.mdf-berlin.de](http://www.mdf-berlin.de)

## Berlin zum vierten Mal Gastgeber des Europäischen Monats der Fotografie

**6 Wochen lang präsentiert sich Berlin im Herbst als Fotometropole und zeigt in der ganzen Stadt 140 Ausstellungen mit 500 internationalen Fotografinnen und Fotografen und mehr als 10.000 Motiven.**

Die Berliner Ausgabe des Europäischen Monats der Fotografie (MdF) nimmt in ihrem vierten Jahr die atemberaubenden Neuigkeiten aus der Welt der visuellen Medien zum Anlass, nach der Rolle der Fotografie bei der Modernisierung unserer Lebenswelten zu fragen. Unter dem Thema „**Modernes Leben, Neue Bilder**“ beteiligen sich am 4. MdF Berlin weit mehr als 100 Institutionen mit aufregenden Fotoausstellungen in ganz Berlin und Potsdam. Der Fotomonat bietet der internationalen Fotoszene und dem Publikum eine Plattform für Gespräche im Rahmen von Ausstellungen, Veranstaltungen, Führungen, Symposien und Workshops.

Der Eröffnung in der Berlinischen Galerie mit dem europäischen Fotoprojekt „Mutations III“ am 14. Oktober folgen weitere Vernissagen. So beteiligen sich der Martin Gropius Bau mit einer großen Retrospektive zu László Moholy-Nagy und das Willy Brandt Haus zusammen mit dem Institut Français mit Ausstellungen anlässlich des 100. Geburtstages des legendären Pariser Fotografen Izis. Dem Pionier der Street Photography Garry Winogrand widmet Camera Work eine Präsentation. Peter Lindbergh ist bei C/O Berlin zu sehen, und Galerie Kicken zeigt Werke von Ed van der Elsen und Barbara Klemm. Von der Mikrofotografie bis zur Handykamera reicht das Spektrum an Fotoprojekten und Themen des diesjährigen Berliner Monats der Fotografie.

Im Fokus aller Ausstellungen befinden sich fotografische Positionen aus internationaler Perspektive, die großstädtische Lebensweisen aus drei Jahrhunderten einfangen und neue Blickwinkel auf die Stadt und die Moderne ermöglichen.

Auf fünf Feldern thematisiert der 4. MdF Berlin:

- **Großstädtische Lebensweisen**
- **Modelfotografie**
- **Fotografie und Wissenschaft**
- **Neue Bildwelten, neue Techniken**
- **Bildung – Ausbildung – Wettbewerbe**

Außerdem fasst die Rubrik „Zu Gast & kooptiert“ weitere Fotoausstellungen und Projekte zusammen, die in Berlin zu sehen sind.

Zum 4. MdF Berlin 2010 erscheint ein durchgehend farbig gedruckter Katalog von 232 Seiten, der zum Preis von 7 Euro in allen beteiligten Institutionen erhältlich ist.

Der 4. MdF Berlin 2010 wird am 14. Oktober um 19 Uhr in der Berlinischen Galerie eröffnet. Veranstalter des MdF Berlin ist die Kulturprojekte Berlin GmbH.

Festivalzentrum und Infostore: Berlinische Galerie, Berlin-Kreuzberg  
Infoline: (030) 24 74 98 88.



### KOORDINATION

Kulturprojekte Berlin GmbH

Projektmanager: Oliver Bätz

Kurator: Thomas Friedrich

Mitarbeit: Katharina Brünner

### BEIRAT

Florian Ebner  
(Leiter Museum für Photographie Braunschweig)

Dr. Matthias Harder  
(Kurator Helmut Newton Stiftung, Berlin)

Katia Reich  
(Kunsthistorikerin, Berlin)

Gereon Sieverich  
(Direktor Martin Gropius Bau, Berlin)

Dr. Christiane Stahl  
(Leiterin Alfred Ehrhardt Stiftung, Berlin)

Prof. Dr. Winfried Wiegand  
(Journalist / Fotohistoriker, Berlin)

### FÖRDERER

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin  
Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten



(Abb.: Peter Lindbergh: „Milla Jovovich, Downtown“, Los Angeles, USA, 2000 © Peter Lindbergh)

Der Katalog zum 4. MdF Berlin erscheint am 7. Oktober 2010

### MEDIENARBEIT

Artefakt Kulturkonzepte

Marienburger Str. 16, 10405 Berlin

Fon (030) 440 10 720

Fax (030) 440 10 684

mail@artefakt-berlin.de

[www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)

### Pressedownloads unter

[www.mdf-berlin.de](http://www.mdf-berlin.de)

[www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)

# EUROPÄISCHER MONAT DER FOTOGRAFIE

BERLIN 15. Oktober – 28. November 2010

[www.mdf-berlin.de](http://www.mdf-berlin.de)

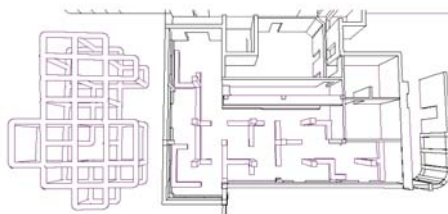
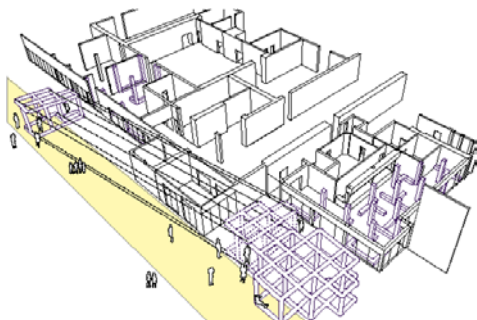


## Monat der Fotografie eröffnet Festivalzentrum mit spektakulärer Installation von raumlaborberlin

Erstmals konnte in Kooperation von Kulturprojekte Berlin GmbH und dem Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur ein Festivalzentrum geschaffen werden, welches als temporäre Architektur sowohl den Innen- wie auch den Außenraum der Berlinischen Galerie einbezieht. Die achtköpfige Gruppe **raumlaborberlin**, bekannt geworden durch bemerkenswerte Eingriffe in den urbanen Raum, entwickelte das Konzept, um dem Europäischen Monat der Fotografie einen Treffpunkt und ein Veranstaltungszentrum zu geben. Lesungen mit prominenten Schauspielern, Lounge-Abende, Vorträge, Gespräche, geführte Bustouren und Kuratorenführungen ergänzen und verbinden dort die einzelnen Veranstaltungen und geben dem Monat der Fotografie einen Mittelpunkt.

**raumlaborberlin** besteht seit 1999 und war in diesem Jahr bereits zum vierten Mal auf der internationalen Architektubiennale in Venedig vertreten. Alle Ideen der Arbeits- und Aktionsgemeinschaft für Architektur und Urbanismus kreisen letztendlich um Orte der Zusammenkunft und sind inspiriert von Strömungen utopischer Avantgarde-Architektur.

Ihre Arbeit **Soft Solution** für den Monat der Fotografie verknüpft die verschiedenen Bereiche Vorplatz – Café Dix – Museum und verleiht der Berlinischen Galerie eine neue und einzigartige Ausstrahlung. Ausgangsbasis und verbindendes Element gleichermaßen ist das harte Konstruktionsraster des Gebäudes in der Alten Jakobstraße. Die übergeordnete Struktur des Museums erfährt dabei unterschiedliche Transformationen und materialisiert sich an verschiedenen Stellen. So schlägt **Soft Solution** eindrucksvoll die Brücke zwischen Fotografie und Gebäude, indem das Raster den räumlichen Entwurf flächig abbildet und damit optisch auf das Thema der Fotografie verweist.



### KOORDINATION

Kulturprojekte Berlin GmbH

Projektmanager: Oliver Bätz

Kurator: Thomas Friedrich

Mitarbeit: Katharina Brünner

### BEIRAT

Florian Ebner (Leiter Museum für Photographie Braunschweig)

Dr. Matthias Harder (Kurator Helmut Newton Stiftung, Berlin)

Katia Reich (Kunsthistorikerin, Berlin)

Gereon Sievernich (Direktor Martin Gropius Bau, Berlin)

Dr. Christiane Stahl (Leiterin Alfred Ehrhardt Stiftung, Berlin)

Prof. Dr. Winfried Wiegand (Journalist / Fotohistoriker, Berlin)

### FÖRDERER

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin  
Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten



(Abb.: Peter Lindbergh: „Milla Jovovich, Downtown“, Los Angeles, USA, 2000 © Peter Lindbergh)

Der Katalog zum 4. MdF Berlin erscheint am 7. Oktober 2010

### MEDIENARBEIT

Artefakt Kulturkonzept  
Marienburger Str. 16, 10405 Berlin

Fon (030) 440 10 720

Fax (030) 440 10 684

mail@artefakt-berlin.de

[www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)

### Pressedownloads unter

[www.mdf-berlin.de](http://www.mdf-berlin.de)

[www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)

# EUROPÄISCHER MONAT DER FOTOGRAFIE

BERLIN 15. Oktober – 28. November 2010

[www.mdf-berlin.de](http://www.mdf-berlin.de)



## Geführte Bustouren zu Berlins Fotoausstellungen

Kulturprojekte Berlin bietet zum diesjährigen Monat der Fotografie erstmalig geführte Bustouren zu ausgewählten Ausstellungen der verschiedenen Themenbereiche des Festivals. Alle Touren beginnen **sonntags um 13.30 Uhr** mit einem Sektempfang in der **Berlinischen Galerie** und enden dort um 18.00 Uhr. Die Touren werden von kompetenten Guides begleitet.

Anmeldung und Vorkasse erforderlich. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Teilnahmegebühr 35 €, erm. 30 € (Bustransfer, Führungen, Eintrittsgelder, 1 Glas Sekt)

Anmeldung und Information: **(030) 24 74 98 88**

Start- und Endpunkt: Berlinische Galerie, Alte Jakobstraße 124-128, 10969 Berlin

Sonntag, 24. Oktober, 13.30 –18.00 Uhr

### Tour 1: Fotografie und Wissenschaft I

„Mikrofotografie“, „Mikrofotografie – Retrospektive Manfred Kage“ und „Das unfassbare Gesicht“

Auf der Tour 1 werden unterschiedliche Arten der wissenschaftlichen Fotografie erkundet. Zunächst geht es in das Museum für Fotografie, in dem Arbeiten aus dem Bereich der Mikrofotografie gezeigt werden. Anschließend werden in der Alfred Ehrhardt Stiftung ausgewählte Werke des berühmtesten deutschen Mikrofotografen Manfred Kage präsentiert. Nach einer kurzen Snackpause führt die Tour in die Galerie Pankow. Anhand fotografischer Arbeiten geht Gundula Schulze Eldowy dort der Frage nach: „Was ist ein Gesicht?“.

Sonntag, 31. Oktober, 13.30 –18.00 Uhr

### Tour 2: Zu Gast & kooptiert

„Marín“, „Olaf Heine“, „Izis“ und „Arno Fischer“

Tour 2 bietet verschiedene Highlights des diesjährigen Monats der Fotografie. Vom MdF-Festivalzentrum geht es per Bus zum Instituto Cervantes, wo ausgewählte Werke des spanischen Fotojournalisten Marín vorgestellt werden. Anschließend werden Olaf Heines zeitgenössische Rockstar-Portraits geboten. Es folgt die Ausstellung „Izis“ im Willy-Brandt-Haus mit eindrucksvollen Werken des berühmten litauisch-französischen Fotografen. Abschließend lernen Sie Arbeiten des diesjährigen Hannah-Höch-Preisträgers „Arno Fischer in der Berlinischen Galerie kennen.

#### KOORDINATION

Kulturprojekte Berlin GmbH

Projektmanager: Oliver Bätz

Kurator: Thomas Friedrich

Mitarbeit: Katharina Brünner

#### BEIRAT

Florian Ebner (Leiter Museum für Photographie Braunschweig)

Dr. Matthias Harder (Kurator Helmut Newton Stiftung, Berlin)

Katia Reich (Kunsthistorikerin, Berlin)

Gereon Sievernich (Direktor Martin Gropius Bau, Berlin)

Dr. Christiane Stahl (Leiterin Alfred Ehrhardt Stiftung, Berlin)

Prof. Dr. Winfried Wiegand (Journalist / Fotohistoriker, Berlin)

#### FÖRDERER

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin  
Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten



4. EUROPÄISCHER MONAT DER FOTOGRAFIE BERLIN  
OKTOBER | NOVEMBER 2010



(Abb.: Peter Lindbergh: „Milla Jovovich, Downtown“, Los Angeles, USA, 2000 © Peter Lindbergh)

Der Katalog zum 4. MdF Berlin erscheint am 7. Oktober 2010

#### MEDIENARBEIT

Artefakt Kulturkonzepte  
Marienburger Str. 16, 10405 Berlin

Fon (030) 440 10 720

Fax (030) 440 10 684

[mail@artefakt-berlin.de](mailto:mail@artefakt-berlin.de)

[www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)

#### Pressedownloads unter

[www.mdf-berlin.de](http://www.mdf-berlin.de)

[www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)

# EUROPÄISCHER MONAT DER FOTOGRAFIE

BERLIN 15. Oktober – 28. November 2010

[www.mdf-berlin.de](http://www.mdf-berlin.de)

Sonntag, 7. November, 13.30 – 18.00 Uhr

## Tour 3: Modefotografie

„Flamboya“, „Die Welt dahinter“, „Leonard Nimoy“ und „Peter Lindbergh“

Tour 3 gibt Einblicke in die Modefotografie. Zunächst geht es zur Kominek Gallery, in der die ungewöhnlich farbenfrohen Arbeiten der Prix-de-Rome-Preisträgerin Viviane Sassen zu sehen sind. Danach stehen Anita Bressers Arbeiten bei Monochrom auf dem Programm, die an die ikonische Modefotografie der 80er Jahre angelehnt sind. Weiter geht's zur Emerson Gallery und „The full body project“, einer Ausstellung mit Werken des als Mr. Spock bekannten Fotografen Nimoy. Höhepunkt der Tour sind die legendären Fotografien Peter Lindberghs bei C/O Berlin.

Sonntag, 14. November, 13.30 – 18.00 Uhr

## Tour 4: Fotografie und Wissenschaft II

„Blaues Kraut“, „Grete Stern“, „Fotografie als Dokument“ und „In den Schilflandschaften von Euphrat und Tigris“

Tour 4 führt nach Dahlem und zeigt verschiedene Arten wissenschaftlicher Fotografie. Zunächst werden die Cyanotypien Gerolf Schülkes im Botanischen Museum vorgestellt. Es folgen die drei Ausstellungen des Ethnologischen Museums: Die Fotoreportage der berühmten Grete Stern über den Norden Argentinien, dokumentarische Farbfotografie aus den 70er Jahren in Kolumbien sowie Heinz Westphals beeindruckende Reisefotografie aus dem südlichen Irak.

Sonntag, 21. November, 13.30 – 18.00 Uhr

## Tour 5: Großstädtische Lebensweisen

„Nan Goldin“, „frontal“, „Public Viewing“ und „Barbara Klemm / Ed van der Elsken“

Street photography verschiedener Epochen ist das Thema von Tour 5. In der Berlinischen Galerie werden zunächst ausgewählte Werke Nan Goldins vorgestellt. Danach geht es zur Landesvertretung Rheinland-Pfalz, in der die zeitgenössischen Arbeiten Stefan Enders' zu sehen sind. Die nächste Station ist die Ausstellung der Graffiti-Künstler EVOL & JUST in der Wilde Gallery. Höhepunkt der Tour sind Arbeiten von Barbara Klemm und Ed van der Elsken aus den vergangenen 50 Jahren bei Kicken Berlin.

Sonntag, 28. November, 13.30 – 18.00 Uhr

## Tour 6: Neue Bildwelten, neue Techniken

„László Moholy-Nagy“, „Count for Nothing“ und „Creative Destruction“

Tour 6 präsentiert die Entwicklung neuer Bildwelten und Techniken verschiedener Generationen von Fotografen. Ab MdF-Festivalzentrum geht es zum Martin-Gropius-Bau, wo Werke der Ausstellung „László Moholy-Nagy – Kunst des Lichts“ vorgestellt werden. Anschließend wird die Galerie Kai Hilgemann angesteuert, wo die zeitgenössischen Fotografien von Kathrin Korfmann digitale Bearbeitungsweisen veranschaulichen. Weiter geht's zur Kunstagenten Galerie, in der nach einer kleinen Kaffeepause Werke der Künstler Damien Blotière & Bóas Kristjánsson, Jeremy Kost sowie Abigail Reynolds für Überraschungen sorgen werden.

BERLIN  
BRATISLAVA  
MOSKAU  
PARIS  
EUROPÄISCHER MONAT  
DER FOTOGRAFIE  
ROM  
LUXEMBURG  
WIEN

### KOORDINATION

Kulturprojekte Berlin GmbH  
Projektmanager: Oliver Bätz  
Kurator: Thomas Friedrich  
Mitarbeit: Katharina Brünner

### BEIRAT

Florian Ebner (Leiter Museum für  
Photographie Braunschweig)

Dr. Matthias Harder (Kurator Helmut Newton  
Stiftung, Berlin)

Katia Reich (Kunsthistorikerin, Berlin)

Gereon Sievernich (Direktor Martin Gropius  
Bau, Berlin)

Dr. Christiane Stahl (Leiterin Alfred Ehrhardt  
Stiftung, Berlin)

Prof. Dr. Winfried Wiegand (Journalist /  
Fotohistoriker, Berlin)

### FÖRDERER

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin  
Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten



(Abb.: Peter Lindbergh: „Milla Jovovich, Downtown“,  
Los Angeles, USA, 2000 © Peter Lindbergh)

Der Katalog zum 4. MdF Berlin erscheint am  
7. Oktober 2010

### MEDIENARBEIT

Artefakt Kulturkonzepte  
Marienburger Str. 16, 10405 Berlin  
Fon (030) 440 10 720  
Fax (030) 440 10 684  
mail@artefakt-berlin.de  
www.artefakt-berlin.de

### Pressedownloads unter

[www.mdf-berlin.de](http://www.mdf-berlin.de)  
[www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)

# EUROPÄISCHER MONAT DER FOTOGRAFIE

BERLIN 15. Oktober – 28. November 2010

[www.mdf-berlin.de](http://www.mdf-berlin.de)

## PRESSEINFORMATION

BERLINISCHE GALERIE  
LANDESMUSEUM FÜR MODERNE  
KUNST, FOTOGRAFIE UND ARCHITEKTUR

Ulrike Andres  
Marketing & Kommunikation  
Fon 030 - 789 02 – 829  
Fax 030 - 789 02 – 730  
[andres@berlinischegalerie.de](mailto:andres@berlinischegalerie.de)

Kontakt: Jutta Berg  
Marketing & Kommunikation  
Fon 030 78902-833 / Fax –701  
[berg@berlinischegalerie.de](mailto:berg@berlinischegalerie.de)

## Hannah-Höch-Preis 2010 Arno Fischer. Fotografien 1953 - 2006

Berlinische Galerie, 15.10.2010 – 28.02.2011

Preisverleihung: 14.10.2010, 19 Uhr

**Arno Fischer** erhält in diesem Jahr für sein Lebenswerk den Hannah-Höch-Preis 2010 des Landes Berlin. Fischer, 1927 in Berlin geboren, war über ein Bildhauerstudium zur Fotografie gekommen. Zwischen 1953 und 1960, in einer Zeit, in der sich in der DDR niemand für freie Fotografie interessierte, arbeitete er von Ost-Berlin aus an einem Projekt über die unterschiedliche Lebenswirklichkeit in den beiden Teilen der Stadt. „Situation Berlin“ gilt heute als der bedeutendste fotografische Beitrag über die Teilung Berlins in der frühen Nachkriegszeit. Durch die Sinnbildhaftigkeit der Fotografien weist diese Arbeit über Berlin hinaus auf die Befindlichkeit der Deutschen in den beiden unterschiedlichen politischen Systemen.

Als freier Autor war es so gut wie unmöglich ohne kommerzielle Aufträge zu überleben. Deshalb fotografierte er in den frühen sechziger Jahren für die Modezeitschrift „Sibylle“ und wurde in diesem Genre durch die Einbeziehung von Alltagskulissen stil prägend. Bis in die achtziger Jahre hinein entstanden eine Reihe von Städte-Bildbänden, darunter das Aufsehen erregende Buch über New York.

Fischers subjektive Bildsprache arbeitet mit komplex strukturierten, sinnbildhaften Einzelbildern. Sein Interesse gilt dem Zustand der Gesellschaft, der Beziehungen der Menschen untereinander und der existentiellen Verfassung des Einzelnen. Die Bilder stehen in der Tradition der „Street Photography“. Ihre Wirkung ist nicht zu trennen von Fischers Einfluss als Lehrer für Fotografie: Im privaten Rahmen und an verschiedenen Kunsthochschulen lehrt er nun seit beinahe sechzig Jahren. Arno Fischer ist in der Welt der Fotografie seit langem eine Instanz und so berufen sich heute Fotografen aller Generationen auf ihn.

Der **Hannah-Höch-Preis** wird seit 1996 von der Kulturverwaltung des Berliner Senats für ein herausragendes künstlerisches Lebenswerk verliehen. Er ist mit 15.000 Euro dotiert und umfasst eine Ausstellung und einen Katalog. Die Auswahl der Künstler erfolgt durch die Förderkommission Bildende Kunst des Berliner Senats, in der die Berlinische Galerie, die Stiftung Stadtmuseum, das Kupferstichkabinett sowie der Neue Berliner Kunstverein vertreten sind. Mit freundlicher Unterstützung der Kulturverwaltung des Berliner Senats.



## KOORDINATION

Kulturprojekte Berlin GmbH  
Projektmanager: Oliver Bätz  
Kurator: Thomas Friedrich  
Mitarbeit: Katharina Brünner

## BEIRAT

Florian Ebner (Leiter Museum für  
Photographie Braunschweig)  
Dr. Matthias Harder (Kurator Helmut Newton  
Stiftung, Berlin)  
Katia Reich (Kunsthistorikerin, Berlin)  
Gereon Sievernich (Direktor Martin Gropius  
Bau, Berlin)  
Dr. Christiane Stahl (Leiterin Alfred Ehrhardt  
Stiftung, Berlin)  
Prof. Dr. Winfried Wiegand (Journalist /  
Fotohistoriker, Berlin)

## FÖRDERER

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin  
Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten



(Abb.: Peter Lindbergh: „Milla Jovovich, Downtown“, Los Angeles, USA, 2000 © Peter Lindbergh)

Der Katalog zum 4. MdF Berlin erscheint am 7. Oktober 2010

## MEDIENARBEIT

Artefakt Kulturkonzepte  
Marienburger Str. 16, 10405 Berlin  
Fon (030) 440 10 720  
Fax (030) 440 10 684  
[mail@artefakt-berlin.de](mailto:mail@artefakt-berlin.de)  
[www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)

## Pressedownloads unter

[www.mdf-berlin.de](http://www.mdf-berlin.de)  
[www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)

# EUROPÄISCHER MONAT DER FOTOGRAFIE

BERLIN 15. Oktober – 28. November 2010

[www.mdf-berlin.de](http://www.mdf-berlin.de)



## Mutations III. Public Images – Private Views

Berlinische Galerie, 15.10.2010 – 28.02.2011

Die Ausstellungsserie Mutations, das gemeinsame Projekt der sieben Partnerstädte des Europäischen Monats der Fotografie, widmet sich den Experimentalfeldern der zeitgenössischen Fotografie dort, wo unübersehbar Wandlungsprozesse (mutations) aus dem Medium selbst erwachsen. Die dritte Folge der Ausstellungsserie thematisiert 2010 eine ganz bestimmte Verwendung der Fotografie im Internet. Vor allem in den „sozialen Netzwerken“ ist in jüngster Zeit eine Verwischung der Grenzen zwischen öffentlicher und Privatsphäre zu beobachten. Für die Fotografie bedeutet dies, dass die Unterscheidungsmerkmale zwischen öffentlicher und privater Nutzung unklarer werden.

**Edmund Clark** (Großbritannien), der 2009 den British Journal of Photography International Award erhielt, nähert sich dem Thema auf eine eminent politische Weise. Mit „*Guantánamo: If the light goes out*“ erkundet er die wechselnden Bedeutungen von „Heimat und Zuhause“ des Marinestützpunkts und Gefangenenlagers Guantánamo Bay. Einen Monat lang ergänzt Clark seine Webseite täglich um ein neues Bild und erweitert sie durch Statistiken, Kommentare und Artikel.

Die Arbeit „*Bangalore: Subjektive Kartografie*“ von **Benjamin Cadon und Ewen Chardronnet** (Frankreich) untersucht die indische Stadt Bangalore, die einer explosionsartigen Vermehrung der Informations- und Kommunikationstechnologien unterworfen ist. Durch die Globalisierung habe die Gleichförmigkeit menschlicher Beziehungen und Verhaltensweisen im städtischen Raum zugenommen, deren psychosoziale Spuren die Künstler erforschen und als Landkarte lesbar machen.

Mit dem 2009 gestarteten Projekt „*The Sochi Project: On the other Side of the Mountains*“ von **Rob Hornstra und Arnold van Bruggen** (Niederlande) wird die weitläufige Region um den russischen Ferienort Sotschi, dem geplanten Austragungsort der Olympischen Winterspiele 2014, fünf Jahre hindurch kartografiert. Herausgekommen ist ein Projekt, das in seiner Machart alle herkömmlichen Darbietungsformen von Fernsehdokumentation und „Feature“-Aufbereitung sprengt.

„*Topographies of the Insignificant*“ von **Anders Bojen und Kristoffer Ørum** (Dänemark) ist in gewissem Sinne eine Fortsetzung des Dadaismus mit den Mitteln digitaler Technologie. Auf einer Webseite mit einer bis ins „Unendliche“ ausdehnbaren Weltkarte wird der Benutzer in die Lage versetzt, auf eine Mikroebene hinunter zu zoomen und Kleinst-Topografien von Berlin, Bratislava, Luxemburg, Paris und Rom in Gestalt winziger Abschnitte auf dem Straßenpflaster der jeweiligen Städte in Augenschein zu nehmen. Dies markiert den Ausgangspunkt für einen Prozess schöpferischer Zusammenarbeit, der sich nach und nach auf kollektiv produzierten Stadtplänen niederschlägt.

„*Personal Views*“ von **Susanne Wehr** (Deutschland) schließlich versteht sich als interdisziplinäres Internetprojekt zur Untersuchung von Identitätskonstruktion in privaten Fotografien. Ausgehend von ihrer Sammlung von Dias aus Privathaushalten versucht sie, durch neue Arrangements Fragen nachzugehen wie: Welche Bildmodelle finden sich in dieser Welt der privaten Fotografie, wie werden Identitäten formuliert und welche normativen Strukturen werden in diesen grafischen Materialien sichtbar? Die Arbeit wird ergänzt durch Beiträge der Autorin und Künstlerin Birgit Szepanski und dem Medienwissenschaftler Rainer Totzke.

### KOORDINATION

Kulturprojekte Berlin GmbH  
Projektmanager: Oliver Bätz  
Kurator: Thomas Friedrich  
Mitarbeit: Katharina Brüner

### BEIRAT

Florian Ebner  
(Leiter Museum für Photographie Braunschweig)  
Dr. Matthias Harder  
(Kurator Helmut Newton Stiftung, Berlin)  
Katia Reich  
(Kunsthistorikerin, Berlin)  
Gereon Sieverich  
(Direktor Martin Gropius Bau, Berlin)  
Dr. Christiane Stahl  
(Leiterin Alfred Ehrhardt Stiftung, Berlin)  
Prof. Dr. Winfried Wiegand  
(Journalist / Fotohistoriker, Berlin)

### FÖRDERER

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin  
Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten



(Abb.: Peter Lindbergh: „Milla Jovovich, Downtown“, Los Angeles, USA, 2000 © Peter Lindbergh)

Der Katalog zum 4. MdF Berlin erscheint am 7. Oktober 2010

### MEDIENARBEIT

Artefakt Kulturkonzept  
Marienburger Str. 16, 10405 Berlin  
Fon (030) 440 10 720  
Fax (030) 440 10 684  
mail@artefakt-berlin.de  
www.artefakt-berlin.de

### Pressedownloads unter

[www.mdf-berlin.de](http://www.mdf-berlin.de)  
[www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)

# EUROPÄISCHER MONAT DER FOTOGRAFIE

BERLIN 15. Oktober – 28. November 2010

[www.mdf-berlin.de](http://www.mdf-berlin.de)

## MENSCHEN, DINGE, MENSCHENWERK Emil Otto Hoppé – Fotografien 1925—1929

Berlinische Galerie, 15.10.2010 – 28.02.2011

„Ganz vorneweg: E. O. Hoppé, der Saubere. Wie blitzblank ist das gemacht, wie sitzt das, wie senkt das Auge sich in die Welt! Das ist ein Großer.“ (Kurt Tucholsky, 1929)

**Emil Otto Hoppé** galt jahrzehntelang als einer der renommiertesten Fotografen Europas. Vor 83 Jahren wurde er erstmals in Berlin ausgestellt: Im heutigen Martin-Gropius-Bau konnte man im November 1927 eine Auswahl seiner Fotos aus dem Band „Das romantische Amerika“ sehen. Mit diesem und dem vorausgegangenen England-Band, beide aus der legendären Reihe Orbis Terrarum, wurde Hoppé in Deutschland einem größeren Publikum bekannt. 1878 als Sohn deutsch-englischer Eltern in München geboren, seit 1900 in London ansässig, hatte er sich 1907 vollständig der Fotografie zugewandt, zunächst als Porträtist. Seit Beginn der 1920er-Jahre arbeitete er hauptsächlich als Reisefotograf.

Zu Berlin hatte Hoppé ein besonderes Verhältnis. Mehrmals hielt er sich beruflich längere Zeit in der Stadt auf, hatte zeitweise sogar ein eigenes Studio. So porträtierte er im Auftrag der UFA 1927 eine Reihe von Filmstars. 1928 rühmte er die „neue Schönheit Berlins“, wurde Mitarbeiter der Berliner Illustrierten Zeitung. 1930 erschien eins seiner wichtigsten Fotobücher: „Deutsche Arbeit. Bilder vom Wiederaufstieg Deutschlands.“ Hoppés Hohelied auf die Faszination nicht zuletzt der Industrieanlagen Berlins markiert seinen Übergang zur modernistischen Fotografie. Aufnahmen aus diesem seinerzeit äußerst ungewöhnlichen Werkkomplex bilden, neben Porträts und Berlin-Ansichten, den Hauptteil der Ausstellung. Nachdem sein verschollen geglaubter Nachlass vor einigen Jahren aufgefunden wurde, kann die Wiederentdeckung des Meisterfotografen Hoppé damit endlich beginnen.

Wir danken dem Leihgeber Graham Howe, CEO Curatorial Assistance Inc.



### KOORDINATION

Kulturprojekte Berlin GmbH

Projektmanager: Oliver Bätz

Kurator: Thomas Friedrich

Mitarbeit: Katharina Brünner

### BEIRAT

Florian Ebner  
(Leiter Museum für Photographie  
Braunschweig)

Dr. Matthias Harder  
(Kurator Helmut Newton Stiftung, Berlin)

Katia Reich  
(Kunsthistorikerin, Berlin)

Gereon Sieverich  
(Direktor Martin Gropius Bau, Berlin)

Dr. Christiane Stahl  
(Leiterin Alfred Ehrhardt Stiftung, Berlin)

Prof. Dr. Winfried Wiegand  
(Journalist / Fotohistoriker, Berlin)

### FÖRDERER

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin  
Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten



(Abb.: Peter Lindbergh: „Milla Jovovich, Downtown“, Los Angeles, USA, 2000 © Peter Lindbergh)

Der Katalog zum 4. MdF Berlin erscheint am 7. Oktober 2010

### MEDIENARBEIT

Artefakt Kulturkonzepte  
Marienburger Str. 16, 10405 Berlin

Fon (030) 440 10 720

Fax (030) 440 10 684

[mail@artefakt-berlin.de](mailto:mail@artefakt-berlin.de)

[www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)

### Pressedownloads unter

[www.mdf-berlin.de](http://www.mdf-berlin.de)

[www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)



# EUROPÄISCHER MONAT DER FOTOGRAFIE

BERLIN 15. Oktober – 28. November 2010

[www.mdf-berlin.de](http://www.mdf-berlin.de)



## Veranstaltungen im MdF-Festivalzentrum Berlinische Galerie

Aktuelle Hinweise: [www.mdf-berlin.de](http://www.mdf-berlin.de)

Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur,  
Alte Jakobstraße 124-128, 10969 Berlin

### Kuratorenführungen

Sonntags und Montags bietet der Monat der Fotografie in Zusammenarbeit mit der Berlinischen Galerie Führungen durch die Ausstellungen, die von den Kuratoren selbst geleitet werden.  
Eintritt: 8 €, erm. 5 € (inkl. Ausstellungen)

Sonntag, 24. Oktober, 11 Uhr	<b>„Menschen, Dinge, Menschenwerk. Emil Otto Hoppé – Fotografien 1925–1929“</b> Kuratorenführung mit Jan Ketz
Sonntag, 31. Oktober, 11 Uhr	<b>„Mutations III. Public Images – Private Views“</b> Kuratorenführung mit N.N.
Sonntag, 7. November, 11 Uhr	<b>„Hannah-Höch-Preis 2010 – Arno Fischer. Fotografien 1953–2006“</b> Kuratorenführung mit Jana Duda
Montag, 8. November, 14 Uhr	<b>„Menschen, Dinge, Menschenwerk. Emil Otto Hoppé – Fotografien 1925–1929“</b> Kuratorenführung mit Jan Ketz
Sonntag, 14. November, 11 Uhr	<b>„Hannah-Höch-Preis 2010 – Arno Fischer. Fotografien 1953–2006“</b> Kuratorenführung mit Ulrich Domröse
Montag, 15. November, 14 Uhr	<b>„Hannah-Höch-Preis 2010 – Arno Fischer. Fotografien 1953–2006“</b> Kuratorenführung mit Ulrich Domröse
Sonntag, 21. November, 11 Uhr	<b>„Menschen, Dinge, Menschenwerk. Emil Otto Hoppé – Fotografien 1925–1929“</b> Kuratorenführung mit Philip Nortén
Montag, 22. November, 14 Uhr	<b>„Nan Goldin – Berlin Work. Fotografien 1984–2009“</b> Kuratorenführung mit Christina Landbrecht
Sonntag, 28. November, 11 Uhr	<b>„Mutations III. Public Images – Private Views“</b> Kuratorenführung mit N.N.

#### KOORDINATION

Kulturprojekte Berlin GmbH

Projektmanager: Oliver Bätz

Kurator: Thomas Friedrich

Mitarbeit: Katharina Brünner

#### BEIRAT

Florian Ebner (Leiter Museum für  
Photographie Braunschweig)

Dr. Matthias Harder (Kurator Helmut Newton  
Stiftung, Berlin)

Katia Reich (Kunsthistorikerin, Berlin)

Gereon Sievernich (Direktor Martin Gropius  
Bau, Berlin)

Dr. Christiane Stahl (Leiterin Alfred Ehrhardt  
Stiftung, Berlin)

Prof. Dr. Winfried Wiegand (Journalist /  
Fotohistoriker, Berlin)

#### FÖRDERER

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin  
Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten



(Abb.: Peter Lindbergh: „Milla Jovovich, Downtown“,  
Los Angeles, USA, 2000 © Peter Lindbergh)

Der Katalog zum 4. MdF Berlin erscheint am  
7. Oktober 2010

#### MEDIENARBEIT

Artefakt Kulturkonzepte  
Marienburger Str. 16, 10405 Berlin

Fon (030) 440 10 720

Fax (030) 440 10 684

[mail@artefakt-berlin.de](mailto:mail@artefakt-berlin.de)

[www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)

#### Pressedownloads unter

[www.mdf-berlin.de](http://www.mdf-berlin.de)

[www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)

# EUROPÄISCHER MONAT DER FOTOGRAFIE

BERLIN 15. Oktober – 28. November 2010

[www.mdf-berlin.de](http://www.mdf-berlin.de)



## Veranstaltungen im MdF-Festivalzentrum Berlinische Galerie

Aktuelle Hinweise: [www.mdf-berlin.de](http://www.mdf-berlin.de)

Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur, Alte Jakobstraße 124-128, 10969 Berlin

### Lesungen und Lounge

An sechs Abenden bietet der Monat der Fotografie Lesungen namhafter Schauspielerinnen und Schauspieler zu den verschiedenen Themenbereichen des Festivals. Anschließend legen verschiedene DJs Loungemusik im Festivalcafé auf. Das Museum ist an diesen Tagen bis 22 Uhr und das Café bis 23 bzw. 24 Uhr geöffnet.

Eintritt: 8 €, erm. 5 € (inkl. Ausstellungen)

Donnerstag, 21. Oktober, 19 Uhr	<b>Blende auf Großstadt Berlin. Ein literarischer Querschnitt durch die Zeit.</b> Ursula Werner und Gerd Wameling
Samstag, 30. Oktober, 19 Uhr	<b>Es lebe die Mode! Literarische Momentaufnahmen</b> Tatja Seibt und Dietrich Mattausch
Donnerstag, 4. November, 19 Uhr	<b>Aus der literarischen Dunkelkammer: Geschichte und Geschichten der Fotografie</b> Frank Arnold
Donnerstag, 11. November, 19 Uhr	<b>Metropolen im Zeitraffer. New York, Paris, London, Wien, Rom und Berlin – Vom Himmel bis in die Unterwelt.</b> Thomas Schendel und Joachim Bliese
Donnerstag, 18. November, 19 Uhr	<b>Langzeitbelichtung: Susan Sontag und andere. Texte zur Fotografie.</b> Tina Engel
Donnerstag, 25. November, 19 Uhr	<b>Life unbound: Nan Goldin. Abgründe der Intimität.</b> Tatja Seibt und Kade Schmidt

### Weitere Highlights im MdF-Festivalzentrum Berlinische Galerie

Samstag, 16. Oktober, 20 – 2 Uhr	<b>Kunstnacht 10</b> Live Guides, VJs & Art. Offenes Museum mit kurzen Führungen Live: Yelle (Recreation Center/France) DJs: Un Homme Et Une Femme (comme ci, comme ça), Bonnie (in love with/musique couture), Okay & Okay (scala/king size), Coop (berlin festival/broken hearts club) Eintritt: 6 € (inkl. Ausstellungen)
----------------------------------	--

#### KOORDINATION

Kulturprojekte Berlin GmbH

Projektmanager: Oliver Bätz

Kurator: Thomas Friedrich

Mitarbeit: Katharina Brünner

#### BEIRAT

Florian Ebner (Leiter Museum für Photographie Braunschweig)

Dr. Matthias Harder (Kurator Helmut Newton Stiftung, Berlin)

Katia Reich (Kunsthistorikerin, Berlin)

Gereon Sievernich (Direktor Martin Gropius Bau, Berlin)

Dr. Christiane Stahl (Leiterin Alfred Ehrhardt Stiftung, Berlin)

Prof. Dr. Winfried Wiegand (Journalist / Fotohistoriker, Berlin)

#### FÖRDERER

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin  
Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten



(Abb.: Peter Lindbergh: „Milla Jovovich, Downtown“, Los Angeles, USA, 2000 © Peter Lindbergh)

Der Katalog zum 4. MdF Berlin erscheint am 7. Oktober 2010

#### MEDIENARBEIT

Artefakt Kulturkonzepte  
Marienburger Str. 16, 10405 Berlin

Fon (030) 440 10 720

Fax (030) 440 10 684

mail@artefakt-berlin.de

[www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)

#### Pressedownloads unter

[www.mdf-berlin.de](http://www.mdf-berlin.de)

[www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)

# EUROPÄISCHER MONAT DER FOTOGRAFIE

BERLIN 15. Oktober – 28. November 2010

www.mdf-berlin.de



Donnerstag, 21. Oktober, 17 Uhr	<b>Edmund Clark: „Guantanamo: If the light goes up“</b> Buchpräsentation und Signierstunde Der in Großbritannien geborene Fotograf Edmund Clark präsentiert seine Werke und signiert sein Fotobuch, welches für den International Photography Award 2010 in der Kategorie „Architektur“ nominiert ist. Die Serie „Guantanamo: If the light goes up“ hat außerdem den British Journal of Photography Award erhalten. Eintritt: 8 €, erm. 5 € (inkl. Ausstellungen)
Samstag, 23. Oktober, 16 Uhr	<b>Personal Views</b> Dia-Lese-Performance zum Internetprojekt Personal Views mit Susanne Wehr und Kurt Mondaugen (Rainer Totzke) Anschließend Gespräch, Moderation: Dr. Benjamin Meyer-Krahmer Musikalische Begleitung: Paul Schulze (Gitarre) Eintritt: 8 €, erm. 5 € (inkl. Ausstellungen)
Samstag, 20. November, 15 Uhr	<b>„Nan Goldin – Berlin Work. Fotografien 1984 – 2009“</b> Nan Goldin im Gespräch mit Joachim Sartorius Nan Goldins Fotografien sind Bilder ihres Lebens. Sie zeigen in unerschöpflicher Fülle die „Familie“ Goldins – ihre Freunde, Bekannten, Liebhaber. Seit sie mit 14 Jahren ihr Elternhaus verließ, lebte sie mit einer Subkulturszene von Drag Queens, Transvestiten und Homosexuellen zuerst in Boston und ab 1978 in New York. 1991 kam sie durch ein DAAD-Stipendium nach Berlin und blieb hier mit kurzen Unterbrechungen bis 1994. Seither ist sie immer wieder zurückgekehrt. Eintritt: 8 €, erm. 5 € (inkl. Ausstellungen)

#### KOORDINATION

Kulturprojekte Berlin GmbH  
Projektmanager: Oliver Bätz  
Kurator: Thomas Friedrich  
Mitarbeit: Katharina Brüner

#### BEIRAT

Florian Ebner (Leiter Museum für Photographie Braunschweig)  
Dr. Matthias Harder (Kurator Helmut Newton Stiftung, Berlin)  
Katia Reich (Kunsthistorikerin, Berlin)  
Gereon Sievernich (Direktor Martin Gropius Bau, Berlin)  
Dr. Christiane Stahl (Leiterin Alfred Ehrhardt Stiftung, Berlin)  
Prof. Dr. Winfried Wiegand (Journalist / Fotohistoriker, Berlin)

#### FÖRDERER

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin  
Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten



(Abb.: Peter Lindbergh: „Milla Jovovich, Downtown“, Los Angeles, USA, 2000 © Peter Lindbergh)

Der Katalog zum 4. MdF Berlin erscheint am 7. Oktober 2010

#### MEDIENARBEIT

Artefakt Kulturkonzepte  
Marienburger Str. 16, 10405 Berlin  
Fon (030) 440 10 720  
Fax (030) 440 10 684  
mail@artefakt-berlin.de  
www.artefakt-berlin.de

#### Pressedownloads unter

www.mdf-berlin.de  
www.artefakt-berlin.de



**MdF Berlin**  
die iPhone-App

## Die App zum 4. Europäischen Monat der Fotografie

Der interaktive Führer für iPhone und iPod Touch ist kostenlos im App Store von Apple erhältlich (Stichwort: MdF Berlin). Diese App bietet das Gesamtverzeichnis aller Ausstellungen, Künstler und Veranstaltungsorte, einen persönlichen Kalender, in dem Sie Ihren Rundgang zusammenstellen können sowie Adressen, Telefonnummern, Stadtplanverortung und Links zu Websites.

# EUROPEAN MONTH OF PHOTOGRAPHY

**BERLIN, 15 October – 28 November 2010**

[www.mdf-berlin.de](http://www.mdf-berlin.de)



## Berlin to host the European Month of Photography for the 4th time

**This fall for 6 weeks Berlin turns into a capital of photography putting on show over 140 exhibitions throughout the city, presenting 500 international photographers and more than 10.000 images.**

The fourth Berlin edition of the European Month of Photography (Mdf) takes the breathtaking developments in the visual media world as an opportunity to question the role of photography in the modernization of our society.

With the title “Modern Life, New Images”, more than 100 institutions across Berlin and Potsdam will be participating in the 4th Mdf with exciting photographic exhibitions. The Month of Photography offers a platform to the international photography scene and the public focussing on exhibitions, events, symposia and workshops.

A number of exhibitions will be presented following the big opening on October 14 in the Berlinische Galerie with, amongst others the photography project “Mutations III” The Martin Gropius Bau hosts an extensive retrospective of László Moholy-Nagy, the Willy Brandt Haus together with the Institut Français, will celebrate the 100th birthday of the legendary Parisian photographer Izis. The pioneer of street photography Garry Winogrand, has an exhibition dedicated to him at Camera Work. Peter Lindbergh can be admired at C/O Berlin and Galerie Kicken will show works by Ed van der Elsken and Barbara Klemm. The spectrum of photography in this year’s Month of Photography Berlin ranges from microphotography to the mobile phone camera.

The focus of all exhibitions lies on photographic positions from an international point of view capturing metropolitan ways of life from the 19th to the 21st Century and offering new perspectives on cities and modern life.

This year’s Mdf is divided in five main blocks:

- **Metropolitan lifestyle(s)**
- **Fashion photography**
- **Photography and science**
- **New pictorial worlds and techniques**
- **Education – Training - Competitions**

In addition, the category “Guests & co-opted” combines further photographic exhibitions and projects displayed in Berlin.

The 4th Mdf Berlin 2010 will be opened on October 14 at 7pm in the Berlinische Galerie. The Mdf Berlin is being organised by Kulturprojekte Berlin GmbH.

Festivalcenter and Infostore: Berlinische Galerie, Berlin-Kreuzberg  
Infoline: (030) 24 74 98 88.

COORDINATION  
Kulturprojekte Berlin GmbH  
Project manager: Oliver Bätz  
Curator: Thomas Friedrich  
Assistance: Katharina Brünner

ADVISORY BOARD  
Florian Ebner  
(Director of the Museum of Photography Braunschweig)  
Dr. Matthias Harder  
(Curator of the Helmut Newton Foundation, Berlin)  
Katia Reich  
(Art Historian, Berlin)  
Gereon Sievernich  
(Director of the Martin Gropius Bau, Berlin)  
Dr. Christiane Stahl  
(Director of the Alfred Ehrhardt Foundation, Berlin)  
Prof. Dr. Winfried Wiegand  
(Journalist / Photograph Historian, Berlin)

SPONSORS  
Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin  
Senate Chancellery for Cultural Affairs



Image: Peter Lindbergh: „Milla Jovovich, Downtown“, Los Angeles, USA, 2000 © Peter Lindbergh

The catalogue for the 4th Mdf Berlin will be published on October 7 2010

RESPONSIBLE FOR PR:  
Artefakt Kulturkonzepte  
Marienburger Str. 16, 10405 Berlin  
Fon +49-30-440 10 720  
Fax +49-30-440 10 684  
mail@artefakt-berlin.de  
www.artefakt-berlin.de

Pressedownloads at  
[www.mdf-berlin.de](http://www.mdf-berlin.de)  
[www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)